

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

30.01.1872 - Hans Hopfen: In der Mark.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 30. Januar 1872.

In der Mark.

Schauspiel in 5 Acten von Hans Hopfen.

Personen:

Hans Joachim von Kittlig	Herr Salomon.
Amalia Aurora, seine Tante	Frau Hellmuth.
Billi, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Luitpold von Freistein, ein preussischer Werbeoffizier	Herr Werner.
von König, ein Page am Hofe König August III.	Herr Hoppé.
Muprecht, Leibknecht Hans Joachim's	Herr Koeth.
Christel, Botenmädchen	Fräul. Schäffer.
Der Hof-Prediger aus Dresden	Herr Stavenhagen.
Ein östreichischer Grenadier	Herr Schroeder.
Mägde. Preussische Husaren. Oestreichische Grenadiere.	

Das Stück spielt auf dem Hofe Kittlig, der 1. und 2. Act 1756 und die folgenden 1760.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.